

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 18

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Der Schweizer Heldengeiß.“

Ein begeisterter Pädagoge machte mit seinen Schülern eine Alpenfahrt. Auf dem höchsten Punkte angelangt, sind Alle entzückt von der herrlichen Aussicht. Dem Schulmeister fließt das Herz über von all der Pracht, die sich da entfaltet. Er kann nicht anders, er muß hier mitten im Schooße der großartigen Natur eine glühende Rede halten. Denn jetzt oder nie muß der Samen auf fruchtbares Erdreich fallen. Er entblößt sein Haupt und beginnt in hohem Pathos und leidenschaftlicher Gestikulation seinen geistreichen Vortrag. Er gedenkt der Helden von Sempach, Grandson, Murten und am Schlusse will er noch einen rechten Effekt erzielen und scheint die ganze Natur in seine langen, dünnen Arme fassen zu wollen. Wie sich aber der edle Erzieher mit weit ausgestreckten Armen vorwärts beugt, die langen Haare zu mächtigen, nach hinten gebogenen Hörnern aufgestreift und den Kräftschluß aussprechen will: „Ja, meine Lieben, hier wohnt der ächte, wahre Schweizer Heldengeiß!“ rennt plötzlich mit tief niedergebeugtem Kopfe ein in der Nähe weidender Geißbock mit einem mächtigen Saue auf denselben und stößt den spindelbeinigen Jugendberzieher, den er für einen gefährlichen Gegner hält, den steinigten Abhang hinab und die sinnige Jugend hörte, statt des hehren Wortes, den profanen, aber für den Moment nicht unpassenden Ausdruck: „Heldengeiß.“

**Schlegel:** De Dings — de — äh, wie heißt er? — de wirsch es scho wüsse — dä blybt natürli au im Kantonstrath!

**Hegel:** Meinst öppe dä, wo d'Lit jedesmal use sprengt, wenn er's Mul ufbruet zum rede?

**Schlegel:** Grad de säb. Gäh's ieg au feis Mittel, dä usez'bugiere?

**Hegel:** Wart emal — — Bimeid ja. Me setz en in Anlagezustand wege Mißbrauch vo Sprengstoffe.

Neue Erfindung.

**Rudi:** Was häßt auß'bigebre, Lijeli?

**Lijeli:** Eue Hund hät mer's Gicht verchäblet.

**Rudi:** D, er hät Di denk nume e äli welle pfotographire.

Neues Strafmittel.

**Pfarrer:** Scho wieder heit der Strit gha mit Cure Frau! Doch heit der me 's legt Mal Lesserig versproche und jetzt göht der ere die grofi Bibel a Chopf schlah. Denkt au, dir hättit se chönne töde.

**Gans:** He, dir heit mer ja das agäh, Herr Pfarrer!

**Pfarrer:** Das cha nit sy, was denkt der au? Schäm it ech, das 'säge.

**Gans:** Jä wohl, Herr Pfarrer, dir heit mer gleit, wenn's Deppis gäbi, so sölli se mit Gottes Wort strafe und d'Bibel ist ja Gottes Wort.

Briefkasten der Redaktion.



**J. M. i. V.** Der internationale Brüllaffe, welcher jüngst in Viesal, bei der Beschimpfung Herweghs wieder sämtliche „Bourgeois“ gefressen hat, wird in Winterthur als Kantonstrath vorgeschlagen. Wir wollen hoffen, daß die vom Unglück seit Jahren verfolgte Stadt dabei glücklich werde. — **Spatz.** Besten Dank für das Gesandte. — **Orion.** Die Zeiten sind schlimm und auf einmal können die Nachrichten ausbleiben, wegen — Abreise. — **J. P. i. N.** Erhalten; das andere wäre uns lieber gewesen. — **L. W. i. Z.** Warum sollen wir denn diese gute Mutter, welche einmal das Gedächtniß verloren hat, an den Branger stellen? — **Seegras.** Ganz gut; aber wir bitten doch etwas berücksichtigen zu wollen, daß der A. kein Sechseläulenblatt sein darf. — **Z. Z. i. D.** Es war aber doch wieder Donnerstag. Das frühere ging für den 21. April ganz wohl. — **? i. M.** Solche räthselhafte Inschriften sind nicht besonders geeignet; sprachlich nicht und für Illustrationen erst recht nicht. — Wir bitten andere Gebiete zu bebauen. — **Gwaagg.** Dieser Tage senden wir Ihnen das Blättchen, welches die Anarchisten behandelte. Zur Strubel der Tage wurde es vergessen. — **N. N. B.** Es ist geradezu gewissenlos, wie man diese Epidemie ausbeutet. Die Gelei und das Raffinement sind gleich bewundernswürdig. — **Rosa.** Wir lassen die eintreffenden Bekannten herzlich grüßen; sie sollen etwas von sich hören lassen. — **K. i. Pet.** Der Dichter dieses schönen Liedes lebt so viel wir wissen in Stuttgart. Eine nähere Adresse wird wohl kaum nötig sein. — **Wien.** Die Voraussetzung traf nicht ein; folglich wird das Hebrige zwecklos bleiben. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

W. Huber, Leutpriesterlei 6, Zürich.  
Beste Petrol-Koch-Apparate  
(Patent-Freibremser.) Preisocourant gratis.  
Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.  
(Bl. 25)

**A. KELLER**  
Mechanische Werkstätte  
**AARAU.**

Spezialität  
in

**Pumpen und Apparaten**  
für Brauereien, Hôtels,  
Restaurants, Weinhandlungen,  
Küfereien etc. etc.

Bierpressionen mit Luftdruck und  
Wasserdruck von allen Größen  
und Systemen, Wein- und Bier-  
pumpen, Circularpumpen (Wergel),  
neuestes System Pumpen mit  
Balancier, Wasserpumpen.

Abfüllpressionen, Spundapparate  
mit Wassersäule oder Quecksilber-  
säule, Bierkühlapparate, Dick-  
maischpumpen, Maischbottiche mit  
Maschinen, Bierpfannen, Malz-  
schrotmühlen, Kühlschiffe,  
Reservoirs.

Bouchirmaschinen, Flaschenfüll-  
apparate, Kühlschiffventile, Syphon-  
hähnen, Schlauchverschraubungen,  
Gummischläuche, Zinnröhren,  
Manometer, sowie alle Sorten Wein-  
und Bierhähnen. (N. 20)

Diplom in Zürich 1883.  
Bronzene Medaille in Luzern 1881.  
Diplom in Weinfelden 1873.

Zürich - HOTEL HABIS - Zürich

Neues komfortables Haus.

✽ Zimmer à 1 Bett von 2 Fr. an. ✽

Salon und Familien-Appartements.  
Table d'hôte im Speisesaal.

Mittagessen im Restaurant à Fr. 2 und 2. 50  
mit Wein à discrétion

12—2 Uhr und Abends von 6—9 Uhr.

Es empfiehlt sich bestens

(N. 25)

**Habisreutinger.**

**Flaschenbier!**

In- und ausländisches Exportbier

in stets frischer Füllung, real und gehaltvoll, liefert in 1/4- und 1/2-Flaschen  
franko Domizil Zürich und Ausgemeinden, in Kisten von 12 Flaschen an.  
**Prompter Versandt nach Auswärts.** Zur gefl. Abnahme  
empfiehlt sich bestens

Hrch. Schuhmacher,

(S. 6)

Mainaustrasse 40, Seefeld-Zürich.

**BASEL**

**HOTEL NATIONAL**

gegenüber dem Bahnhof.

(Bl. 25)

**R. Meister-Hauser, Besitzer.**

**A. BOLLER-WOLF**, vormals S. J. Boller-Hafer

Zürich - Brandschenkestrasse Nr. 7 - Zürich (Bl. 12)

**Specialität in HEIZUNG.** Geschäft seit 1869.

Central-Heizungen

für Kirchen, Schulen, Fabriken, Wohnhäuser, Versammlungs-Lokale etc. Römische Bäder. Trocknungs-Anlagen.  
Chamotte-Kachel-Oefen. Eiserne Oefen mit Fütterung.

Gros et Détail.

**Charles Weider**

Weggengasse (Bl. 25)

**ZÜRICH**

Comestibles fins, Conserves alimentaires,  
Légumes primeurs du Midi.

Envoi du Prix-courant sur commande.

**Hôtel zur „Krone“,**

Schifflande, (Bl. 25)

**BASEL.**

Reinlich, billig, einfach.

**Elektrische Apparate**

**L. Zehnder, Ing.**

Basel. (Bl. 25)

Böttcher-Telephone,

das Paar Fr. 50.

Billigste Preise für Telegraphenmonteure.

**Hôtel Seehof Zürich**

Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt:

**Schifflande.**

Neu restaurirt, freundliche Zimmer,  
gute Betten

empfiehlt sich dem Tit. reisenden  
Publikum bestens.

Reale Land- u. fremde Weine,  
feines Bier, gute Küche,

freundliche, zuvorkommende Bedienung.

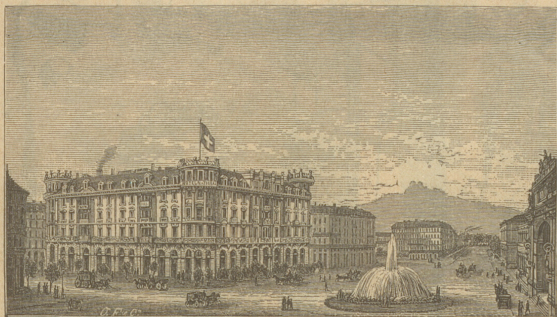
NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.

Achtungsvoll

Frau Wwe. **Frey-Halder.**



# Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.  
Damensalon. — Bade-Einrichtung.

**Grosse, glänzend ausgestattete Säle.**

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

(N. 25)

**F. Michel, Propriétaire.**

**Krankenpflege-Artikel, ärztliche Hilfsgegenstände, medizinische Verbandstoffe**

liefern in preiswürdigen Qualitäten  
die Sanitätsgeschäfte (Bl. 10)

Filialen der Internationalen Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen):  
**Basel, Schaffhausen, Zürich,**  
Streitgasse, 5. Bahnhofplatz. Bahnhofstrasse, 52.

## Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

**Basel-Strassburger Export- und Lagerbier**

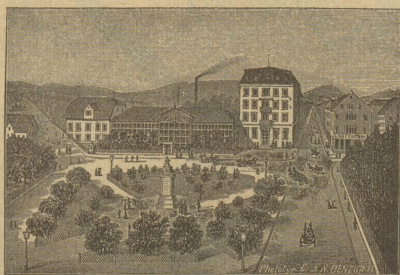
von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

**R. Duttweiler & Cie.,**

Eisgasse - **Aussersihl** - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

## Pfauen, Zeltweg, Zürich.

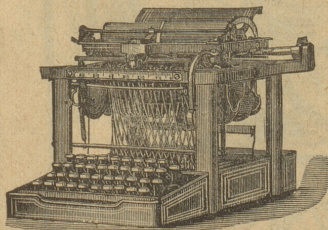


Grosses Etablissement.  
Gedeckte Halle mit Garten.

Restoration zu jeder Tageszeit.  
Vorzüglich möblierte Zimmer für Pensionäre.

(Bl. 25)

Propriétaire: **H. Hürlimann.**



Die amerikanische  
**Schreibmaschine.**

Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck.  
Handhabung höchst einfach.  
Doppelte Schnelligkeit der Feder.  
**Ueber 5000 im Gebrauch.**

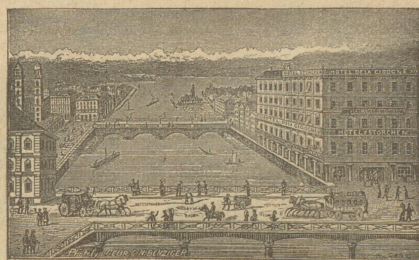
(Broschüren in jeder Buchhandlung.)

General-Agent: (M 299 Z)

**A. J. Maas, Cham (Ktn. Zug).**

# Hôtel Storchen am See, Zürich

In schönster Lage im Zentrum  
der Stadt. — Mit herrlicher Aus-  
sicht auf Stadt und See.



Dans la plus belle Situation au  
centre de la ville. Avec une vue  
splendide sur le lac et les Alpes.

**H. GÖLDEN**

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.

Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.

Table d'hôte 12 1/4 Uhr. — Diners à prix fixe. — Restauration à la carte.

Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service. (Bl. 25)

**CHAMPAGNE** (Bl. 25)

**Fritz Strub & Cie**

Reims

Bâle

22 - Rue de Cernay - 22

3 - Faubourg St-Jean - 3

Prämirt in vielen Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für vorzügliche Qualität.

## Dennler's Eisenbitter

Interlaken

erfahrungsgemäss bestes Heilmittel gegen **Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezustände** etc. Bei **langsamem Reconvalescenz** und **Altersschwäche** ein vorzügliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Wird mit Erfolg auch bei beginnender **Diphtheritis** angewendet. Wo der Besuch von Winterkurorten unmöglich, leistet **Dennler's Eisenbitter** Genesenden und schwächlichen Personen treffliche Dienste.

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Dépôts in allen Apotheken

(N. 25)

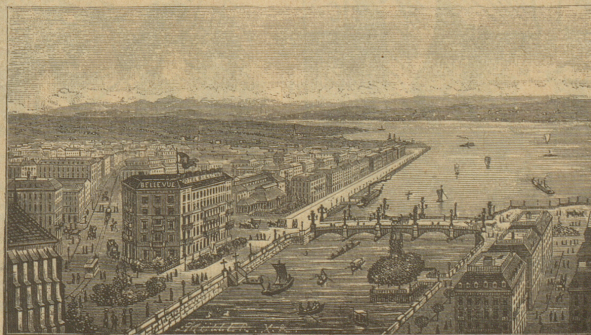
## Gd Hôtel-Pension Bellevue au lac, Zürich

Das ganze Jahr offen.

Feine Küche, guter Keller, freundliche Bedienung.

Arrangement bei längerem Aufenthalt.

— Den Herren Geschäftsleuten bedeutende Preisermässigung. —



**F. A. POHL, Propriétaire.**